

Werkstattordnung

Der CoMakingSpace ist ein kreativer, innovativer und sozialer Ort für gemeinsames Lernen und Wissensvermittlung für alle Menschen, ohne spezifische Zielgruppe (im Folgenden „Maker“). Als offene Bildungsstätte ermöglicht er die Aneignung von handwerklichem und technischem Wissen auf spielerische, intuitive und experimentelle Weise. Wir möchten unter anderem eine nachhaltige Sicht auf Alltagsgegenstände vermitteln und uns gegenseitig inspirieren.

Ein wichtiger Aspekt des CoMakingSpace ist die gemeinsame Nutzung von Raum, Material und Equipment für Projekte aller Art. Wir haben eine stetig wachsende Auswahl von Materialien und Geräten aus verschiedenen Quellen, von Investitionen der CoMakingSpace gGmbH über gemeinschaftliche Anschaffungen der Mitglieder bis hin zu Leihgaben individueller Maker.

Ein noch viel wichtigerer Aspekt ist die Gemeinschaft. Der CoMakingSpace ist eine inklusive Gemeinschaft, in der alle willkommen sind, um in einer ermutigenden Umgebung über Technologie zu diskutieren und zu lernen. Wir wollen, dass alle Anwesenden hier eine angenehme und erfüllende Zeit verbringen können, und nur eine aktive Gemeinschaft ermöglicht unseren Entwurf einer offenen Werkstatt.

Diese Gemeinschaft funktioniert besser, wenn es einige Grundregeln gibt. Unausgesprochene Regeln sind jedoch nicht immer offensichtlich, weshalb wir sie hier festhalten. Natürlich wollen wir nicht versuchen, alles zu regulieren. Die einfachste Grundregel lautet: „Nimm Rücksicht auf die Anderen und gehe umsichtig mit Material und Geräten um.“

Im Folgenden wird diese Regel etwas ausführlicher, dabei haben wir uns an unseren eigenen Erfahrungen und denen von ähnlichen Gemeinschaften orientiert. Manche Formulierungen klingen vielleicht etwas streng, werden dadurch aber eindeutiger. Der Text ist auch im Wiki zu finden und kann dort verbessert werden. Ergänzende und z.B. auf bestimmte Geräte bezogene Aushänge sind natürlich ebenfalls zu beachten.

Diese Dinge erwarten wir von allen Anwesenden für eine konfliktfreie, tolerante und respektvolle gemeinschaftliche Nutzung des CoMakingSpace:

Raumnutzung

Sowohl während der beaufsichtigten Öffnungszeiten als auch beim selbstständigen Arbeiten im CoMakingSpace ist immer auf die Bedürfnisse der anderen Maker zu achten, mit denen Raum und Ausrüstung geteilt wird. Aktivitäten, die ganze Bereiche des CoMakingSpace blockieren, erfordern eine Rücksprache mit der Geschäftsführung und können ggf. untersagt werden.

Lagerraum

Mitglieder können einen Spind nutzen, wenn ihr Beitrag sie dazu berechtigt. Eine eigene Werkbank kann ebenfalls mit reichlich Stauraum versehen werden, solange die gelagerten Gegenstände nicht über die abgesprochenen Gesamtmaße der Werkbank hinausgehen. Nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Geschäftsleitung kann Privateigentum außerhalb deines Spindes oder deiner Werkbank gelagert werden.

Präsenznutzung

Ein Ausleihen von gemeinschaftlich genutzten Geräten ist ebensowenig vorgesehen wie das Lagern im eigenen Spind oder der eigenen Werkbank, da sie dadurch den anderen Makern nicht zur Verfügung stehen.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten

Der CoMakingSpace kann nur durch freiwillige Mitarbeit seiner Mitglieder bestehen. Wenn jedes Mitglied z.B. nur 10 Minuten Zeit pro Besuch investiert, wird der Raum schnell viel aufgeräumter und besser nutzbar. Nachfolgende Maker werden es euch mit guter Laune danken, weil sie ihre Kreativität wieder frei entfalten können.

Anstehende nicht-regelmäßige Aufgaben verwalten wir in einem Issue-Tracker, damit sich alle einbringen können. Die anderen Mitglieder zeigen dir gerne die aktuelle Liste, falls du damit noch nicht vertraut bist.

Defekte Infrastruktur muss repariert oder entsorgt und ersetzt werden. Geht etwas kaputt, das du nicht umgehend reparieren oder ersetzen kannst, muss unverzüglich die Geschäftsführung informiert werden, damit sich um Ersatz oder Reparatur gekümmert werden kann. Die Nichtmeldung von Schäden kommt einer vorsätzlichen Beschädigung gleich und wird dementsprechend geahndet.

Zugang

Die selbstständige Nutzung durch Mitglieder mit Schlüssel ist auch außerhalb der beaufsichtigten Öffnungszeiten des CoMakingSpace möglich. Mit dem Besitz eines Schlüssels geht die Verantwortlichkeit für die Räume vom Aufschließen bis zum Abschließen einher. Diese ist nicht übertragbar, insbesondere darf der Schlüssel nicht weitergegeben werden oder zum Einlass von Gästen genutzt werden. Ein Verlust des Schlüssels ist natürlich sofort zu melden, damit er gesperrt werden kann.

Schlüsselinhaber dürfen für Gemeinschaftsprojekte zu jeder Zeit ein weiteres Mitglied ohne eigenen Zugang beaufsichtigen. Erfahrene Mitglieder, die sich im Sinne unserer Satzung ehrenamtlich betätigen möchten, können nach Absprache mit der Geschäftsführung auch mehrere Mitglieder gleichzeitig beaufsichtigen. Mit der Aufsichtsperson haben auch alle Beaufsichtigten den CoMakingSpace zu verlassen.

Besucher sind im Gemeinschaftsraum und zu kurzen Führungen durch die Werkstätten willkommen. Wer sie hereinlässt, sollte sich auch um sie kümmern!

Aktive Gäste können nur von Mitgliedern mit eigener Werkbank (max. 1 gleichzeitig) oder nach gesonderten Absprachen mit der Geschäftsführung mitgebracht werden. Die alleinige Verantwortung bleibt in diesem Fall bei der SchlüsselinhaberIn! Das bedeutet insbesondere, dass sich Gäste nur gemeinsam mit der GastgeberIn in unseren Räumlichkeiten aufhalten können, keine einweisungspflichtigen Geräte benutzen dürfen und jegliches Fehlverhalten auf die SchlüsselinhaberIn zurückfällt.

Die SchlüsselinhaberInnen sind im Interesse aller Maker dafür verantwortlich, dass die genannten Grundregeln auch ohne Aufsicht eingehalten werden. Sollte die Vertrauensbasis beschädigt werden, kann die Schließberechtigung vorübergehend oder dauerhaft entzogen werden. Anfallende Beitragszahlungen werden in einem solchen Fall nicht erstattet.

Abschließen

Bitte überprüft beim Verlassen des CoMakingSpace diese Checkliste, auch an der Eingangstür zu finden:

- Aufräumen: Das Aufräumen beinhaltet alle Punkte im Abschnitt „Sauberkeit & Soziales“.
- Fenster: Die Räume für die nächsten Maker zu lüften ist eine nette Geste, beim Verlassen der Räume müssen die Fenster jedoch geschlossen sein.
- Lebensmittel: Wurden alle Lebensmittel aus dem Kühlschrank und Gemeinschaftsraum mitgenommen?
- Ausschalten: Sind alle Elektrogeräte aus, einschließlich Computer? Sind alle Lichter aus?
- Abschließen: Sind alle Türen geschlossen?

Regeln für ein sicheres und angenehmes Miteinander

Smarte Maker sind nicht diejenigen, die alles wissen, sondern solche, die den Raum und die Ausstattung in einer Art nutzen, von der alle profitieren. Dazu gehört zu wissen, wann man nachfragen oder recherchieren sollte, seine Grenzen zu kennen und sich verantwortungsbewusst zu verhalten. Bitte mache dir auch immer den Wert der Ausstattung bewusst und behandle sie entsprechend vorsichtig und sachkundig.

Handwerkzeuge sind zur allgemeinen Verwendung da. Alle Maker müssen geeigneten Arbeitsschutz verwenden und sich vorher über die korrekte Verwendung informieren, um Schäden an Mensch und Werkzeug zu vermeiden. Jedes Werkzeug sollte eine Wikiseite mit ausführlichen Informationen, einschließlich Aufbewahrungsort des Handbuchs und Besonderheiten, haben.

Wikiseite und (sofern vorhanden) Handbuch müssen vor der ersten Nutzung jedes Werkzeugs gelesen werden — auch bei vorhandener Erfahrung mit ähnlichen Geräten. Solltest du dich nicht 100% auskennen, bitte lieber rechtzeitig um Hilfe. Selbst ein einfacher Schraubenzieher geht in der falschen Größe leicht kaputt oder zerstört deine Schraube. Solltest du dich besonders gut auskennen oder etwas über ein Werkzeug herausfinden, freuen wir uns über Hilfe bei der Verbesserung oder Erstellung der Wikiseite.

Maschinen haben keinen Verstand, benutze deinen eigenen! Einige Werkzeuge, insbesondere Elektrogeräte, dürfen nicht wenn man alleine im Raum ist, erst nach Einführung durch eine TutorIn oder sogar nur unter Aufsicht einer TutorIn verwendet werden.

Was TutorInnen ausmacht, ist im Wiki unter 'Tutors' genauer definiert. Ob die Nutzung eines Gerätes an solche Voraussetzungen gebunden ist, steht auf der entsprechenden Wikiseite.

Aufpassen

Siehst du eine unsachgemäße Anwendung, die Menschen oder Werkzeug in Gefahr bringt, greife bitte ein und erkläre den Makern das Problem. Damit können wir Unfälle vermeiden und voneinander lernen.

Rücksicht

Viele Aktivitäten in der Werkstatt sind laut und verursachen Staub oder unangenehme Gerüche. Bitte überlege vorher, ob der aktuelle Zeitpunkt geeignet ist und frage gegebenenfalls die Anwesenden, ob es sie stören würde. Insbesondere im Gemeinschaftsraum sind staubige, stinkende oder laute Aktivitäten zu vermeiden.

In den CoMaking-Räumen ist eine Absprache mit den anderen Nutzern erforderlich. Umgekehrt solltest du dich natürlich möglichst gleich zu Wort melden, falls doch einmal etwas stört. Dadurch haben die VerursacherInnen eine Chance, die Situation zu verbessern.

Defektes Equipment

Sollte dir eine Beschädigung auffallen oder etwas kaputtgehen, dann ist das kein Problem, solange du uns umgehend über info@comaking.space oder im persönlichen Gespräch mit einem Geschäftsführer informierst, damit wir Ersatz oder Reparatur koordinieren können. Mutwillig oder durch Nichtbeachtung von Wikiseiten oder Anleitungen entstandene Schäden sind natürlich von den VerursacherInnen zu tragen.

Defekt bedeutet nicht gleich für den Müll, TutorInnen vom Mitglieder-Verteiler können es vielleicht reparieren. Für die reibungslose Koordination und maximales Karma eröffnest du am Besten zusätzlich ein Issue in unserer Aufgabenliste. Diese wird im Wiki unter 'Issue Tracker' erklärt.

Material

Solltest du gemeinschaftlich genutztes Material verbrauchen, wirf bitte einen angemessenen Beitrag in die entsprechende Materialkasse, damit wir für Nachschub sorgen können. Ungefähre Preise zur Abschätzung deines Verbrauchs stehen auf der Verpackung, an der Wand, oder auf den jeweiligen Materialseiten im Wiki (siehe 'Materials'). Geht etwas zur Neige, sag bitte rechtzeitig Bescheid, damit wir uns um Ersatz kümmern können.

Staubsauger

Elektrogeräte mit Staubsaugeranschluss sollten auch mit Staubsauger verwendet werden. Dadurch vermeidest du Staub auf allen anderen Gegenständen und in den Lungen der Anwesenden. Welche Geräte sich dafür eignen, steht auf der Wikiseite 'Shop Vac'.

Sauberkeit & Soziales

Rücksichtnahme auf andere bedeutet manchmal auch kleinere Einschränkungen.

Aufräumen

Aus Rücksicht auf die nachfolgenden Maker muss der eigene Arbeitsplatz immer aufgeräumt hinterlassen werden, unabhängig vom vorherigen Zustand. Wenn du ganz spontan weg musst, organisiere bitte eine Vertretung zum Aufräumen, schreibe eine Notiz und plane beim nächsten Besuch mehr Zeit zum Aufräumen ein. Davon ausgenommen sind nur die eigenen Werkbänke in den CoMaking-Räumen.

Nicht mehr verwendbare Reste gehören in den entsprechenden Abfallbehälter, bitte achtet auf ordentliche Mülltrennung. Handfeger und Besen stehen im Raum bereit und sollten genutzt werden.

Alle Werkzeuge sollen sich nach Verwendung wieder an ihrem zugewiesenen Platz befinden, damit die nächsten Maker sie finden. Findest du einen besser geeigneten Platz, kannst du gerne die Situation verbessern, aber gleichzeitig die Wikiseite aktualisieren und den Mitglieder-Verteiler informieren.

Neben dem Aufräumen der eigenen Sachen gibt es einige gemeinschaftliche Aufräum-Aufgaben:

- Mülleimer leeren (wenn sie voll sind oder potenziell stinkenden Müll beinhalten)
- Boden fegen
- leere Flaschen einsammeln und in die Kästen einsortieren
- Spülmaschine ein- und ausräumen
- abgelaufene Dinge aus dem Kühlschrank entsorgen
- Küchentheke und Tische abwischen
- Kaffeemaschine: Auffangschale leeren, Wassertank nachfüllen
- nicht verwendete Werkzeuge zurück an ihren Platz bringen

Kühlschrank/Getränke

Getränke werden kostendeckend verkauft und müssen bezahlt werden, mit Ausnahme von kostenlosem Leitungswasser.

Während der Öffnungszeiten zwischengelagerte Lebensmittel müssen mit einem Namen versehen sein. Außerhalb der Öffnungszeiten können keine Lebensmittel im Kühlschrank gelagert werden, um ungewollte biologische Experimente zu verhindern.

Angebrochene Getränke müssen mit Öffnungsdatum und Name versehen werden. Falls du teilen möchtest, schreibe „public“ als Name. Liegt das Öffnungsdatum zu weit in der Vergangenheit, sollten sie entsorgt werden.

Benutzte Gläser aus dem Raum gehören in die Spülmaschine. Leere Flaschen gehören in den entsprechenden Kasten in der Nähe vom Kühlschrank.

Alkohol

Wir haben leckeres Bier und gefährliche Maschinen, beides gleichzeitig verträgt sich aber leider nicht. Ein Bier nach getaner Arbeit schmeckt sowieso doppelt so lecker!

Also: unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss sind Elektrowerkzeuge nicht zu benutzen und bei Schäden oder Verletzungen durch Handwerkzeuge riskierst du mindestens eine Mitschuld, wenn du nicht voll bei der Sache bist!

Küche/Essen

Wer kocht oder backt, hat auch dafür Sorge zu tragen, dass sich die Küchenzeile danach in einem sauberen Zustand befindet. Die verantwortliche Person kann auch eine Vertretung für den Abwasch organisieren, behält dabei aber die Verantwortung. MitesserInnen sind dazu angehalten, die Kochenden zu unterstützen.

Schlafen

Ein Schlafplatz ist im CoMakingSpace nicht vorgesehen. Wenn du übermüdet bist, sind die meisten Aktivitäten ohnehin zu gefährlich. Für Notfälle bieten wir koffeinhaltige Getränke oder die Wegbeschreibung nach Hause.

Tiere

Damit sich alle BesucherInnen, insbesondere auch AllergikerInnen, im CoMakingSpace wohlfühlen können, dürfen sich keine Tiere im CoMakingSpace aufhalten. Bei den vielen Gefahrenstellen und Geräuschen ist das wahrscheinlich auch besser für die Tiere.

Rauchen und offenes Feuer

Im Gebäude gilt selbstverständlich Rauchverbot, auch am Fenster und außerhalb in der Nähe der Fenster und Türen. Offenes Feuer, das über ein gewöhnliches Feuerzeug hinausgeht, hat in unseren Räumlichkeiten leider auch keinen Platz.

Spraydosen

Deo und WD-40 sind natürlich erlaubt — solange wir keine Lackierkammer haben, sind Farben und Lacke aus Spraydosen jedoch nur draußen zu benutzen.